

Ev. Bulgarieninitiative Nadeshda e.V.

In der Hude 3 · 57319 Bad Berleburg
<http://www.bulgarieninitiative.de>



Liebe Freunde, Helfer und Spender der evBINe.V.

*Sucht das Gute und nicht das Böse,
dann werdet ihr leben! Und dann wird, der allmächtige Gott mit euch sein. Amos 5,14*

Seit einiger Zeit möchte ich einen Rundbrief bezüglich Bulgarien schreiben, aufgrund der Pandemie konnte ich nicht nach Bulgarien reisen und habe gedacht, es gibt nichts Neues zu berichten. Das war eine ganz grobe Fehleinschätzung. Nachdem ich nämlich einen Bericht aus Sliven erhalten habe, von Pastor Stoyans Frau, (beide aktiv in der ev. Gemeinde in Sliven), ist mir eines klar geworden. **Es ist höchste Zeit unsere Freunde in Bulgarien zu unterstützen, die im Moment alles daran setzen um Betroffenen der Kriegsgebiete zu helfen.** Mich hat es sehr berührt, das jetzt das ärmste Land Europas Hilfe für andere gibt, das beschämt mich.

Ich möchte euch nun folgend, Auszüge dieser Nachricht weitergeben (gekürzte Fassung):

„Wir sind uns des Ernstes der militärischen Situation in der Ukraine bewusst und möchten mit allem, was wir können, helfen. Durch unsere Tochter und andere Beziehungen zur Ukraine wurden wir über persönliche Schicksale informiert.

Einer von ihnen erzählte ihr, dass sich ihre Eltern in einer Villa ohne Gas-, Strom-, Wasser- oder Lebensmittelvorräte versteckten. Sie verstecken sich in der Kälte und Dunkelheit und beten.

Stoyan erkannte die Bedeutung des Augenblicks und beschloss sofort mit den Vorbereitungen zu beginnen, um alles Notwendige für die Flüchtlinge sowie ihre Überstellung aus der Ukraine nach Bulgarien zu sammeln und ihnen eine Unterkunft für ihren Aufenthalt in Bulgarien zu bieten. ...

Bis heute ist es ihm gelungen, mit vielen anderen Pastoren Gespräche über ihre Ideen zur Hilfe für die Ukraine zu führen und beschloss, unser kirchliches Sommerlager in Kableschkovo für 3-4 Monate je nach Bedarf für etwa 7 Familien ca. 27 Personen + die beiden Wohnwagen für jeweils 2 Personen bereitzustellen und ihnen mit Essen, Kleidung und Betten zu geben. Dafür benötigen wir Elektro Heizgeräte für alle 10 Zimmer, denn in Bulgarien sind es derzeit zwischen 4 - 15 Grad C.

Mit weiteren Freiwilligen werden nun nach dem Winter die Räume im Kableschkovo-Lager vorbereitet mit Strom, Wasser, Bettwäsche, Gefrierschränken, Herden, Kühlschränken und Töpfen. Wir erwarten nächste Woche 15 Mütter und deren Kinder aus der Ukraine. Dafür sammeln wir humanitärer Hilfe – Kleidung und Lebensmittelkonserven.



In einer Woche wurden in unserer Kirche etwa 1.000 Leva (500 €) als eine gezielte Spende für ukrainische Flüchtlinge gesammelt. 5-6 Gläubige unserer Gemeinde sind bereit, ihre Wohnungen Flüchtlingen in der Stadt Sliven und 1 in der Stadt Yambol zur Verfügung zu stellen.

Stoyan hatte ein Gespräch mit Pastor Ivan Serd – bessarabischer Bulgare, verheiratet mit einer ukrainischen Frau – Marusya aus

Odessa, der seit vielen Jahren Kontakte zu Kirchen in der Ukraine hat. Aus ihren Erzählungen geht hervor, dass eines Morgens die Russen den Flughafen außerhalb der Stadt mit 3 Bomben angriffen. Etwa 50-60 Flüchtlinge sind bereits in der örtlichen Kirche untergebracht. Die Kirche dort benötigt dringend Schlafsäcke, Matratzen und Bettwäsche, Decken, Elektroherde mit Backofen, Waschmaschinen, Trockner und Töpfe.

Stoyan besuchte ein Unternehmen in Nova Zagora, das Tomaten- und Paprikapüree in Dosen konserviert, mit der Bitte um einen Zuschuss für die Ukraine. Sie haben sehr gute Artikel und sind relativ günstig. Von Nova Zagora reiste Stoyan nach Stara Zagora, um die Lebensmittelpreise im METRO-Hypermarkt zu erfahren. Ebenso suchen wir günstige Fischkonserven zu niedrigen Preisen oder auf Spendenbasis.

Auch in der Türkei haben wir den Markt studiert, dürfen allerdings nur im Wert bis zu 300 € nach Bulgarien Waren einführen. Bei Gesprächen mit Grenzbeamten bekamen wir wertvolle und nützliche Informationen.

Stoyan kaufte 20 Matratzen für 900 Leva und 20 Schlafsäcke für 900 Leva. **Im Dorf Kovachite wurden Reste der aus dem vorigen Jahr stammenden humanitären Hilfe aus Deutschland durchgesehen**, um eine Verteilung von guter Kleidung für Männer und Frauen, Schuhen, Bettzeug, Windeln und Kissen durchzuführen. Ebenso Kissen, Gefrierschrank, Kinderwagen, Bettwäsche, Matratzen, Schlafsäcke ...

Aus unserem Material, das wir für christliche Jugendlager nutzen, hat Stoyan 25 Schlafsäcke und mehrere alte Zelte für 4-6 Personen in durchsichtige Tüten verpackt, damit sie an der Grenze gesehen werden können. Wir fügen auch Bandagen, Mull und Rollstühle hinzu.

Am 14. März besorgten wir in der Stadt Burgas, große Mengen Lebensmittel und das, was von Pastor Ivan Serd in die Ukraine benötigt wird. Pastor Ivan Serd berichtete nach seiner Rückkehr nach Bulgarien:

Die Reise war nicht einfach, alle 30 km gibt es in der Ukraine Checkpoints, an denen die Liste und das Gepäck überprüft werden. Außerdem wurde eine Ausgangssperre von von 21.00 Uhr bis morgens verhängt, dann kommt niemand heraus und die Ukraine liegt in völliger Dunkelheit! Der Verkehr stoppt und es gibt keinen Verkehr auf den Straßen. Jede Dorfkirche hat ihre eigene Flüchtlingsbasis aufgebaut. Das Dorf Vishnevets kann 400-500 Menschen aufnehmen und hat selbst nur 3.000 Einwohner. 1.600 haben ihre Häuser für Flüchtlinge geöffnet. Als Pastor Ivan Serd ankam, waren sie von allem begeistert.

In diesem Lager werden dringend medizinische Hilfsgüter benötigt – medizinischer Alkohol, Gaze, Bandagen, Medikamente, Schmerzmittel, Windeln, Jod, Blutdruckmessgeräte, Hygienematerialien, Einwegteller und -löffel, Kleidung, Matratzen, Bettzeug, haltbare gute Lebensmittel - Konserven, Nudeln, Reis, Kaffee und anderes.

Ivan Serd ist bereit, eine Präsentation zu halten, wie alles koordiniert werden muss um ihre Arbeit effektiv zu gestalten.



Stoyan schließt seinen Bericht wie folgt:

Wir senden unsere Gebete und unseren Segen für Sie und Ihre Arbeit für den Herrn! Wir wissen, dass alles unter Gottes Kontrolle steht und wir uns alle auf den Himmel vorbereiten sollten!

Wir beten um Gottes Hand über uns alle und einen guten Ausgang der Militärkrise in der Ukraine!

Bulgarien, das Land, dem wir sonst Hilfe geben, ist vorbildlich darin, sich um Flüchtlinge und um die Not von kleinen Gemeinden in der Ukraine zu kümmern. Davon angespornt möchten wir über unsere bulgarischen Freunde auch den vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine helfen.

Herzliche Grüße, Gottes Segen und vielen Dank für jede Mithilfe.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Martin Wunderlich". The signature is written in a cursive, flowing style.

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Wittgenstein, BLZ: 46053480, Kontonummer: 45054, IBAN: DE60 4605 3480 0000 0450 54

1. Vorsitzende/r
Martin Wunderlich
In der Hude 3
57319 Bad Berleburg
Telefon: (02751)51993
Email: martin@in-der-hu.de

Schriftführer
Björn Homrighausen
Hinterstöppel 18
57319 Bad Berleburg
Telefon: (02751)958410
Email:
nadeshda@bulgarieninitiative.de

Kassenwart
Traudel Stremmel
Ostpreußenstr. 15
57319 Bad Berleburg
Telefon: (02751)5833
Email: but_stremmel@t-online.de